

Curriculum Vitae

Dr. phil. Dipl.-Psych. Bernhard Kulzer



Ausbildung:

- 1979 – 1986 Studium im Fach "Psychologie" an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Diplom: Gesamtnote 1,0 (mit Auszeichnung)
- 2004 Promotion im Fach „Psychologie“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg Bamberg zum Doktor der Philosophie (Dr. phil.)

Lizenzen/Zertifizierungen:

- 1999 Approbation als Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
- 1999 Fachkundenachweis und Eintrag in das Arztregister der Kassenärztlichen Vereinigung Baden Württemberg als „Psychologischer Psychotherapeut“ und „Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut“
- 1999 „Fachpsychologe Diabetes“ der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)
- 2001/2002 Anerkennung als Supervisor und Ermächtigung als Ambulanzleiter der CIP Bamberg durch die KV Oberfranken
- 2002/2005 Anerkennung als Supervisor der Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation (AVM), Würzburg und der Magdeburger Akademie für praxisorientierte Psychologie (Ausbildung „Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut“)
- 2005 Anerkennung als „Psychodiabetologe“ durch die Landespsychotherapeutenkammer Rheinland Pfalz und Anerkennung als Supervisor, Gutachter und Mitglied der Prüfungskommission der Weiterbildung zum „Psychodiabetologen“
- 2006 Anerkennung als Supervisor durch die Landespsychotherapeutenkammer Baden Württemberg

Berufstätigkeit:

- Seit 1986 Diabetes Zentrum Bad Mergentheim, Fachkrankenhaus für Problem-diabetiker, Leiter der psychologischen Abteilung

seit 1988	Gründungsmitglied und Mitarbeiter am Forschungsinstitut der Diabetes Akademie Bad Mergentheim (FIDAM)
seit 1999	Pädagogischer Leiter der Ausbildung zum/r Diabetesberater/in (Deutsche Diabetes Gesellschaft), Diabetes Akademie Mergentheim
seit 2007	Geschäftsführer des Forschungsinstitutes der Diabetes Akademie Mergentheim (FIDAM GmbH)

Sonstige Aktivitäten:

1987	Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmedizin und –modifikation (AVM-Deutschland)
1987 – 1994	Vorstand der AVM-Würzburg
1987	Gründungsmitglied und 2. Vorsitzender des Vereins "Diabetes und Psychologie"
1989 – 1992	Mitarbeit als Experte in der "Rehakommission des Verbandes der Deutschen Rentenversicherung (VDR)", Expertengruppe "Krankheiten der Verdauungsorgane/Stoffwechselkrankheiten"
1992 – heute:	"Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.", Gründungsmitglied, 1992 - 1994: Vorstandsmitglied, seit dem: Mitglied des wissenschaftlichen Beirates
1994 – heute:	Invitational member of the International research group of behavioral aspects of diabetes (BRIDGE)
ab 1995	Mitarbeit in der indikationsspezifischen Expertengruppe "Krankheiten der Verdauungsorgane/des Stoffwechsels" der gesetzlichen Rentenversicherungsträger" (VDR)
1995 – 2004	Mitarbeit in der Expertengruppe "MEGAREDO – Dokumentation der metabolisch-gastroenterologischen Rehabilitation der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V."
1998 – heute	1. Vorsitzender des Vereins „Diabetes und Psychologie“, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft „Diabetes und Verhaltensmedizin der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)“
1997 – heute:	Mitglied des Ausschusses "Qualität, Schulung und Weiterbildung" der Deutschen Diabetes Gesellschaft DDG (QSW)
2000 – heute	Mitglied des Advisory-Boards der Novo-Akademie für Diabetes
ab 2000 – heute	Beratendes Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Baden Württemberger Diabetologen (ADBW)
2001 – heute:	Leitlinienkommission der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) und Deutsches Kolloquium für Psychosomatische Medizin (DKPM), seit 2004 Sprecher

2002 – heute:	„Nationaler Botschafter Diabetes“ – Mitarbeit in einem Expertengremium Diabetes des Deutschen Diabetes- forschungszentrums (DFZ) in Düsseldorf, gefördert durch das BMG
2002 – heute	Mitglied des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft „Prävention“ der Deutschen Diabetes Gesellschaft
2004 – heute	Mitglied der „Psychosocial Study group of the European Diabetes Association (PASD)“
2004 – heute	Mitarbeit im wissenschaftlichen Beirats des Zentrums für Patientenschulung am Institut für Psychotherapie und medizinische Psychologie der Universität Würzburg (Prof. Faller)
2006 – heute	Deutscher Vertreter in der "Education study group der European Diabetes Association (EASD)"
2008 – heute	Mitglied der Kommission Einbindung der Apotheker in die Diabetikerversorgung (DDG)

Lehr- und Prüfungstätigkeit:

Lehrauftrag an dem Lehrstuhl für klinische Psychologie der Universität Bamberg
Diabetesberaterausbildung (DDG), Prüfungsvorsitz
Diabetesassistentinnenausbildung (DDG), Prüfungsvorsitz
Dozent bei der Ausbildung zum Diabetologen DDG
Dozent bei der Ausbildung zum Offizinapotheker
Dozent bei der Ausbildung zum „Fachpsychologen DDG“ und „Psychodiabetologe“
Mitglied des Prüfungsausschusses zum „Psychodiabetologen“, Psychotherapeutenkammer Rheinland
Pfalz
Dozent an der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim

Mitarbeit im wissenschaftlichen Beirat, Redaktion von Zeitschriften:

ab 19967 – heute	„Praxis Klinische Verhaltensmedizin und Rehabilitation“ (Pabst- Verlag)
ab 1996 – heute	"Diabetes Ratgeber" (Wort und Bild-Verlag)
ab 1996 – 2000:	"Diabetes und Stoffwechsel" (Kirchheim-Verlag)
ab 1997 – heute	"Diabetes Journal" (Kirchheim-Verlag) "Diabetes-Profi" (Kirchheim-Verlag)
ab 2006 – heute	„Befund Diabetes“ (GmK-Verlag)